Objekt:	Votivkopf eines jungen Mannes
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Antike Terrakotten, Antikensammlung
Inventarnummer:	WG-Pk-9

Beschreibung

Das Gesicht des mittelitalisch-etruskischen Kopfes aus dem 3./2. Jh. v. Chr. wurde auf einer Matrize geformt. Es wirkt wie in die Breite gedrückt. Die Rückseite ist mit einem Brennloch versehen, das modern mit Gips zugeschmiert ist. Der Hals weist moderne ockerfarbene Bemalung auf.
Der junge Mann mit fülligem Gesicht trägt eine Kurzhaarfrisur mit flammenartig in die Stirn fallenden Haarsträhnen. Die Toga, von der heute noch der Rand erkennbar ist, ist über den Kopf gezogen, was auf eine religiöse Handlung hinweist. Der Kopf diente als Votivgabe in Heiligtümern, indem der Stifter sich mit der Weihung seines Porträts unter den Schutz der Gottheit stellte.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, rot-beigefarben, glimmerhaltig
Maße:	H 28 cm; T 13 cm

Ereignisse

Modelliert	wann	300-1 v. Chr.
	wer	
	wo	Etrurien

Schlagworte

- Kopf
- Terrakotta
- Votivgabe

Literatur

- Bruer, Stephanie-Gerrit; u.a. (2006): Antiken in Stendal. Ruhpolding, Mainz und Stendal, S. 52, T 20